

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz:

Ein niedriger U-Wert allein reicht nicht aus.

(VZ-RLP / 20.04.2010) Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder umfassende Altbausanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der so genannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht. Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen. Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte. Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses. Darum sind eine sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbaurenovierung sehr wichtig, um die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung nicht zu enttäuschen.

Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. in einem persönlichen Gespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **jeden 1.+3. Mittwoch im Monat, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.

VZ-RLP

Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20

(14 Ct/Min. aus dem Netz der Deutschen Telekom. Aus den Mobilfunknetzen andere Preise bis maximal 42 Ct/Min. möglich.)

Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,

Dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,



Donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Presseinfo Presse-

Info